



VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

Zweites Halbjahr 2024



INHALTSVERZEICHNIS

04**VERANSTALTUNGSPLAN****06****AUSTAUSCHFORMATE****13****BERATUNGSFORMATE****17****FORTBILDUNGEN****27****VERNETZUNG****32****ANMELDUNG****36****IHR FMI**

FORMATE

 Fortbildungen

 Austauschformate

 Beratungsformate

 Vernetzungsformate

Juli

-  01. & 02.07.202418
Asylrecht – Basismodul
-  03.07.202419
Tschetscheniens Geschichte und Gegenwart
-  05.07.202428
Landesaufnahmegesetz
-  09.07.202415
Alles was Recht ist: Lüge im Asylverfahren & Altersfeststellung
-  10.07.202420
Psychohygiene & Selbstfürsorge
-  11.07.202414
Trennung & Scheidung: Fokus Kinder
-  17.07.202407
Praxisdialog: Beteiligungsmöglichkeiten
-  25.07.202414
Fluchtwege: Lebensrealitäten auf der Flucht

August

-  08.08.202414
Selbst- und Zeitmanagement in der Beratung
-  22.08.202414
Wie politisch ist die MSA?

September

-  04.09.202429
Vernetzungstreffen: Nord-West
-  05.09.202429
Vernetzungstreffen: Nord-Ost
-  09.09.202432
Netzwerktreffen der Akteur*innen der psychosozialen Versorgung
-  10.09.202416
Brunch mit Psychologin
-  12.09.202414
FGM – Weibliche Genitalverstümmelung
-  18. & 19.09.202418
Asylrecht – Basismodul
-  20.09.2024 08
Kompetenter Umgang mit anspruchsvollen Klienten*innen
-  24.09.202405
Konferenz
Migration(ssozialarbeit) im Brennpunkt gesellschaftlichen Unmuts
-  26.09.202414
Patriarchale Machtstrukturen in Unterkünften

Oktober

-  08.10.202422
Kinderschutz im Kontext häuslicher Gewalt
-  10.10.202414
Umgang mit der Polizei
-  16.10.202423
Case Management
-  24.10.202414
Umgang mit Armut und sozialer Ungleichheit

November

-  04.11.202408
Unterstützung von Klient*innen aus Kriegsgebieten
-  05.11.202415
Alles was Recht ist: Jahresrückblick
-  06.11.202409
How to Heimbeirat
-  06.11.202430
Runder Tisch: Quereinstieg in die MSA
-  13.11.202421
Diskriminierungssensible Sprache
-  14.11.202414
Positive und negative Religionsfreiheit
-  18.11.202411
Flucht aus ... dem Iran
-  21.11.202411
PraxisDialog: Vulnerable Gruppen
-  26.11.202424
Kinder u. Jugendliche aus suchtbelasteten Familien
-  27.11.202425
Asylrecht – Aufbau
-  28.11.202414
Flucht und Behinderung

Dezember

-  04.12.202431
Digitales Forum der Heimleitungen
-  09.12.202432
Netzwerktreffen der Akteur*innen der psychosozialen Versorgung
-  10.12.202426
Einsamkeit bewältigen: Religion als Hindernis und Ressource
-  11.12.202412
Arbeitsmarktintegration
-  12.12.202414
Was bringt das neue Jahr?

KONFERENZ

MIGRATION(SSOZIALARBEIT)

IM BRENNPUNKT GESELLSCHAFTLICHEN UNMUTS



Wir erleben derzeit eine unter immer stärkerem Druck stehende Migrationspolitik. Dabei werden Fachkräfte in den Bereichen Migration und Integration oft zur Projektionsfläche dieser kontrovers geführten gesellschaftlichen Aushandlungen um die Themen Flucht, Migration und Integration. Die Situation spitzt sich weiter zu und stellt die Migrationssozialarbeit vor neue Herausforderungen. Angesichts dieser Entwicklungen bieten wir Ihnen kurz nach den anstehenden Landtagswahlen eine Plattform, die Rolle der Migrationssozialarbeit zu diskutieren.

Mit Praxisberichten, Inputs und Diskussionsrunden wollen wir einen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Im Hauptvortrag wird sich **Professorin Nivedita Prasad** von der Alice Salomon Hochschule mit den Herausforderungen und Aufgaben der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Menschen in der aktuellen Situation auseinandersetzen. In der anschließenden Podiumsdiskussion geht es dann unter anderem um die Frage: „Wie politisch ist die Migrationssozialarbeit?“

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch mit Ihnen! Nähere Infos und einen genauen Ablaufplan erhalten Sie in den kommenden Wochen.

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Erkner e.V.
Seestraße 39
15537 Erkner

Datum & Zeit

24. September 2024
10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ansprechperson

Nataly Rodriguez Santos
veranstaltungen@isa-brb.de

AUSTAUSCHFORMATE



PRAXISDIALOG KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG HOW TO HEIMBEIRAT FLUCHT AUS ...

Ob Fallbesprechungen, Flucht aus... oder PraxisDialoge – bei unseren Austauschformaten kommen Sie zu Wort! Anhand konkreter Themen und Fragestellungen schaffen wir für Sie einen **kostenlosen** Raum, um sich miteinander auszutauschen und zu vernetzen. Neben der Weitergabe von Informationen stehen vor allem die gemeinsame Erarbeitung von Strategien und Lösungsansätzen im Vordergrund.

INTEGRATION DURCH PARTIZIPATION: BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN IN UNTERKÜNFTE

Partizipation in Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Um herauszufinden, welche Beteiligungsmöglichkeiten es in den Brandenburger Unterkünften gibt, haben wir Sie vergangenes Jahr im Rahmen einer Umfrage dazu befragt.

Im Rahmen unseres Online-PraxisDialogs möchten wir Ihnen nun die Ergebnisse dieser Umfrage vorstellen. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Aspekte der Bewohner*innenbeteiligung und haben die Möglichkeit, sich mit Kolleg*innen aus ganz Brandenburg über bewährte Praktiken und Herausforderungen von Beteiligungsformen auszutauschen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Vorstellung eines bundesweiten Pilotprojekts zu Heimbeiräten in Unterkünften für Geflüchtete sein.

VORLÄUFIGER ABLAUFPLAN

10.00 - 10.10 Begrüßung und thematische Einführung

10.10 - 10.30 Präsentation der Umfrage "Bewohner*innenbeteiligung in der vorläufigen Unterbringung"

10.30 - 11.00 Erfahrungsaustausch: bewährte Partizipationspraktiken und Herausforderungen

11.00 - 11.10 Pause

11.10 - 11.30 Vorstellung der Ergebnisse des Pilotprojekts „Partizipation in Unterkünften für geflüchtete Menschen am Beispiel von Bewohner*innenräten“

Ulrike Ottl, Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Niedersachsen und Bremen, DeBUG-Kontaktstelle Niedersachsen und Bremen, Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH

Milena Michy, Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, DeBUG-Kontaktstelle Baden-Württemberg, Caritasverband Karlsruhe e.V.

11.30 - 12.00 Expert*innengespräch und Erfahrungsaustausch zu Heimbeiräten

Datum & Zeit

17. Juli 2024

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

12. Juli 2024

Ansprechperson

Christina Inninger

c.inninger@isa-brb.de

0157 30112975

PSYCHOSOZIALE FALLBESPRECHUNG

Ziel des Formates ist es, konkrete Fälle aus der Praxis unter professioneller psychologischer Anleitung zu reflektieren und zu diskutieren. Die neugewonnenen Perspektiven und Methoden werden Ihnen im Berufsalltag von Nutzen sein.

Ansprechperson

20. September 2024

Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

4. November 2024

Nina Skandalaki
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109

Schwerpunkt

Kompetenter Umgang mit herausfordernden Klienten*innen in der Beratung

- ✓ Umgang mit herausfordernden Gesprächen im Beratungskontext
- ✓ Verhaltensmuster und ihre Ursachen erkennen
- ✓ Haltung und Einflussmöglichkeiten auf die Beratung
- ✓ Grenzen empathisch setzen

Datum & Zeit

20. September 2024
09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldeschluss

10. September 2024

Referentin

Grit Burmeister-Brandt
Diplompsychologin & Trainerin

Veranstaltungsort

Landkreis Dahme-Spreewald
Brückenstr. 41
15711 Königs Wusterhausen

Datum & Zeit

4. November 2024
09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldeschluss

30. Oktober 2024

Referentin

Sibylle Rothkegel
Diplompsychologin &
Supervisorin

Veranstaltungsort

ZOOM

Schwerpunkt

Unterstützung von Klient*innen aus Kriegsgebieten

- ✓ Umgang mit schwer belasteten Geflüchteten aus Kriegsgebieten
- ✓ Eigene Grenzen erkennen und damit umgehen
- ✓ Einbringung von eigenen Fällen
- ✓ Gegenseitige Beratung und Lösungsfeedback

HOW TO HEIMBEIRAT – GEMEINSAM GESTALTEN, KOLLEGIAL BEGLEITEN

Unser neues Format „How to Heimbeirat – Gemeinsam gestalten, kollegial begleiten“ bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, sich regelmäßig mit anderen engagierten Personen aus der unterbringungsnahen Migrationssozialarbeit auszutauschen und gemeinsam an der Stärkung der Partizipation von Geflüchteten in Brandenburg zu arbeiten. Unsere Treffen stehen ganz im Zeichen des kollegialen Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung beim Aufbau eines Heimbeirats oder anderer Beteiligungsstrukturen in Ihren Unterkünften.

Wir möchten eine Plattform schaffen, auf der Sie niedrigschwellig Erfahrungen austauschen und bewährte Praktiken diskutieren können. Darüber hinaus können wir bei Bedarf auch näher auf einzelne strukturelle, organisatorische und personelle Aspekte des Aufbaus einer Bewohner*innenvertretung eingehen.

- ✓ Berichte und Erfahrungsaustausch zur Bewohner*innenbeteiligung in den jeweiligen Unterkünften
- ✓ Gegenseitige Beratung und Einschätzung
- ✓ Feedbackrunden
- ✓ Bei Bedarf: Fokus auf einzelne thematische Aspekte

Datum & Zeit

6. November 2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Veranstaltungsort

ZOOM

Anmeldeschluss

23. Oktober 2024

Ansprechperson

Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975





dem IRAN

FLUCHT AUS...

Die Gründe, aus denen Menschen aus ihren Herkunftsländern fliehen, sind sehr vielfältig und individuell. Sie sollten stets im Kontext der politischen, sozialen oder religiösen Gegebenheiten im jeweiligen Land betrachtet werden. Für Fachkräfte in den Bereichen Migration und Integration ist es hilfreich, über die Hintergründe und Lebensumstände sowie über die Fluchtursachen und -gründe informiert zu sein.

Unser neues Format „**Flucht aus...**“ beleuchtet ausgewählte Perspektiven auf die Fluchtgründe verschiedener Weltregionen. Dieses Mal beschäftigen wir uns mit dem **Iran**.

Zuerst erhalten Sie einen kurzen Überblick über die aktuelle soziale und politische Situation im Iran. Welche verschiedenen Bedingungen prägen das Leben vor Ort gegenwärtig? Wie ergeht es speziell den Frauen unter dem derzeitigen Regime? Unter diesen Gesichtspunkten werden die Dynamiken des Migrations- und Fluchtgeschehens in den Blick genommen und mögliche Hindernisse und Chancen iranischer Geflüchteter in Brandenburg thematisiert. Im Anschluss widmen wir uns Ihren Fragen und fachspezifischen Interessen, die Sie uns gerne vorher zusenden können.

- ✓ Geschichte und soziale Gegebenheiten
- ✓ Werte, Religion und Geschlechterverständnis
- ✓ Fluchtgründe

Datum & Zeit	Referent	Anmeldeschluss	Ansprechperson
18. November 2024 10.00 Uhr – 12.30 Uhr	Reza Moradi Mitglied Integrations- beirat Potsdam	11. November 2024	Julia Müller j.mueller@isa-brb.de 0176 74167360

PRAXISDIALOG

VULNERABLE GRUPPEN – AUSREICHEND GESCHÜTZT?

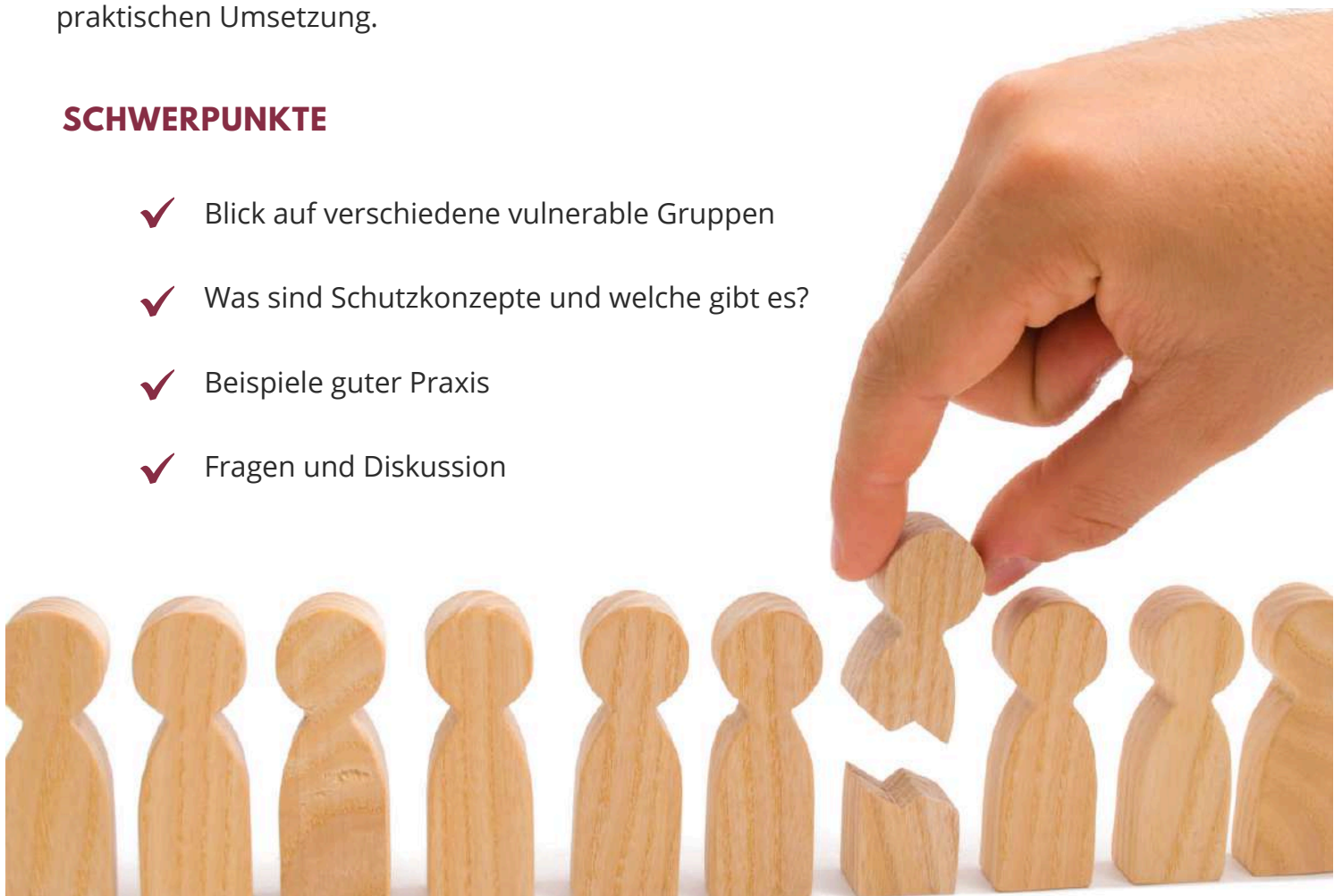
Der Begriff der „Vulnerablen Gruppen“ begegnet uns in unserer Arbeit immer wieder. Aber was genau ist darunter zu verstehen und welche Besonderheiten müssen beachtet werden, um diese ausreichend zu schützen? Welche Schutzkonzepte gibt es? Und sind diese wirklich wirkungsvoll?

Wir wollen in unserem PraxisDialog genau diese Fragen theoretisch untersuchen und anschließend ihre praktische Anwendung mit Ihnen diskutieren.

Rechtliche und psychologische Aspekte sind hierbei von großer Bedeutung. Während unseres PraxisDialogs erhalten Sie deshalb Informationen zur aktuellen Rechtslage, einen Überblick über die Besonderheiten im Asylverfahren sowie Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung.

SCHWERPUNKTE

- ✓ Blick auf verschiedene vulnerable Gruppen
- ✓ Was sind Schutzkonzepte und welche gibt es?
- ✓ Beispiele guter Praxis
- ✓ Fragen und Diskussion



Datum & Zeit

21. November 2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

7. November 2024

Ansprechperson

Silvia Halpap
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 5600 4816



FACHAUSTAUSCH ARBEITSMARKTINTEGRATION GEFLÜCHTETER MENSCHEN IN BRANDENBURG

Datum & Zeit

11. Dezember 2024
9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Veranstaltungsort

ZOOM

Anmeldeschluss

27. November 2024

Ansprechperson

Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

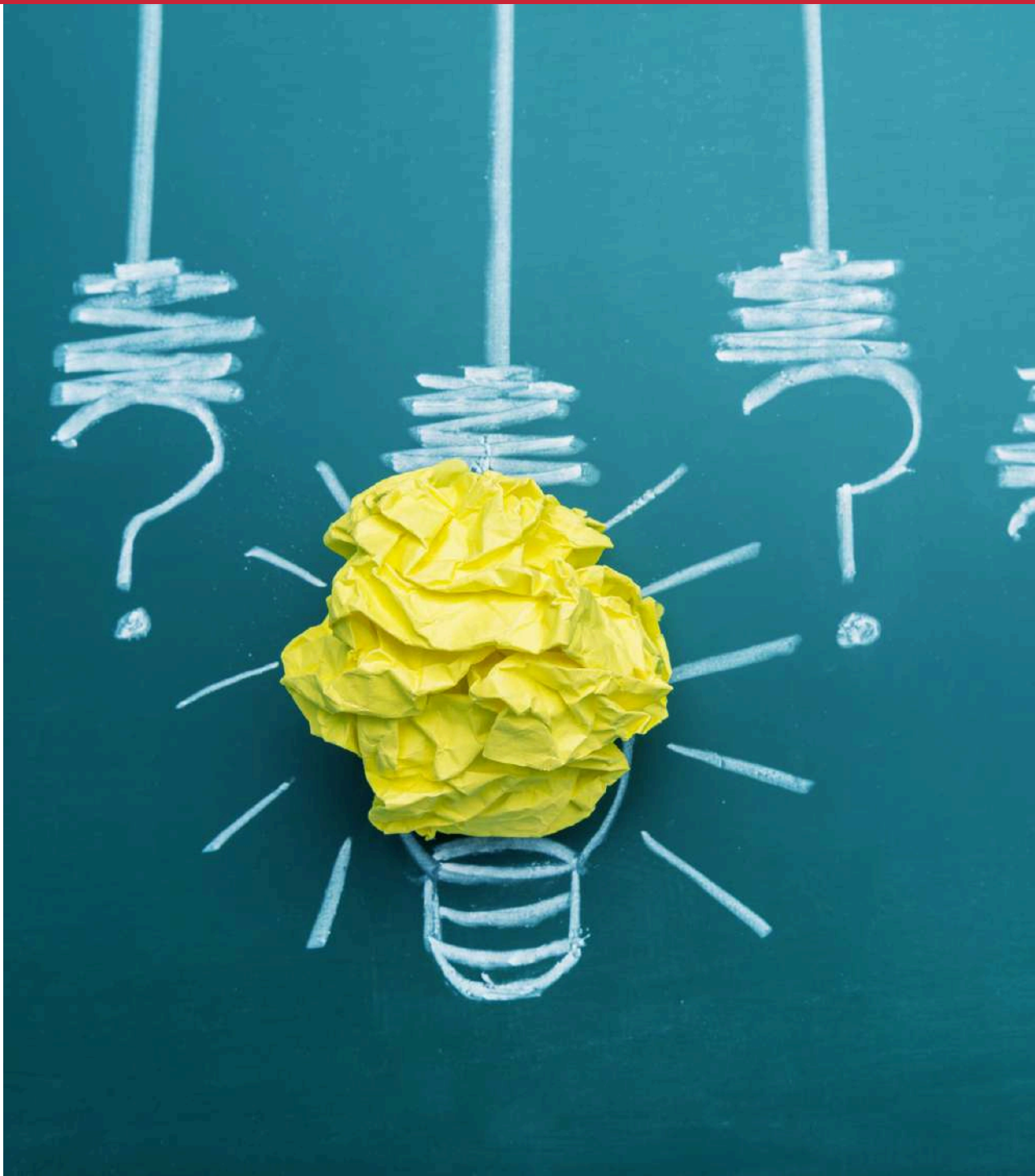
Nicht zuletzt aufgrund der Einführung des Job-Turbos und des zunehmenden Fachkräftemangels ist das Thema Arbeitsmarktintegration in Brandenburg derzeit hochaktuell.

In der Region engagieren sich zahlreiche Projekte für die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt. Um Kooperationen und Synergien zu ermöglichen, möchte das FMI eine Plattform schaffen, auf der sich Fachkräfte aus dem Bereich kennenlernen und vernetzen können.

Die Veranstaltung bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, durch den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Ideen neue Impulse für Ihre Arbeit zu erhalten und gemeinsam Lösungsansätze für die anstehenden Herausforderungen im Bereich der Arbeitsmarktintegration zu entwickeln.

Die genauen Schwerpunkte und die Agenda der Veranstaltung richten sich nach den uns gemeldeten Bedarfen und werden Ihnen in den Wochen vor der Veranstaltung mitgeteilt.

BERATUNGSFORMATE

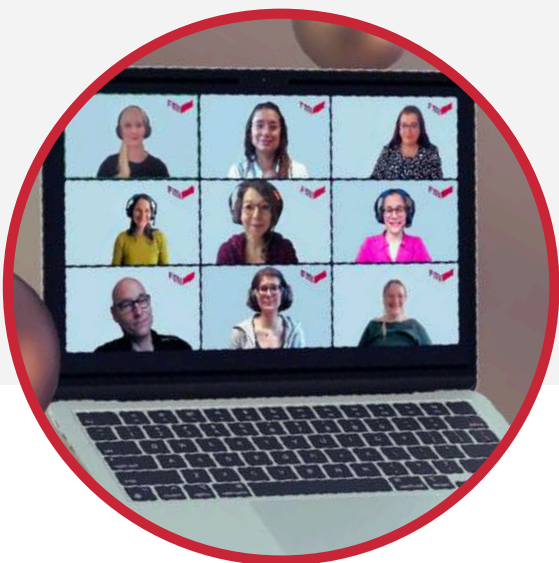


DIGIDI

ALLES WAS RECHT IST

BRUNCH MIT PSYCHOLOGIN

Unsere verschiedenen Beratungsformate sollen Sie zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationssozialarbeit niedrigschwellig unterstützen. Sie stellen die Fragen, gemeinsam werden wir Lösungen für Ihre Probleme finden und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Verschwiegenheit, systemische Perspektive sowie Lösungs- und Ressourcenorientierung stehen dabei im Vordergrund. Unsere Beratungsformate sind **kostenlos**.



Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Folgen Sie einfach diesem Zugangslink. Die Einwahldaten gelten für alle DigiDis:



<https://isa-brb-de-fmi.zoom.us/>
Meeting-ID: 867 8333 1026
Kenncode: digidi



Jeden 2. und 4. Donnerstag
von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

11

JULI

Trennung & Scheidung – Wie Kinder Trennung erleben

Ansprechperson
Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

25

JULI

Zwischen Hürden und Hoffnung – Lebensrealitäten auf der Flucht

Ansprechperson
Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

8

AUGUST

Effektives Selbst- und Zeitmanagement in der Beratung

Ansprechperson
Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

22

AUGUST

Wie politisch ist die MSA?

Ansprechperson
Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

12

SEPTEMBER

FGM – Weibliche Genitalverstümmelung

Ansprechperson
Julia Müller
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360

26

SEPTEMBER

Patriarchale Machtstrukturen in Unterkünften

Ansprechperson
Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

10

OKTOBER

Umgang mit der Polizei – Gute Praxis für die MSA

Ansprechperson
Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

24

OKTOBER

Umgang mit Armut und sozialer Ungleichheit

Ansprechperson
Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

14

NOVEMBER

Positive und negative Religionsfreiheit

Ansprechperson
Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

28

NOVEMBER

Grenzenlos ausgegrenzt? Flucht und Behinderung im Fokus

Ansprechperson
Nina Skandalaki
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109

12

DEZEMBER

Was bringt das neue Jahr?

Ansprechperson
Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009



ALLES WAS RECHT IST – SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE RECHTSEXPERTIN

Im Sozial-, Ausländer- und Aufenthaltsrecht den Überblick zu behalten, stellt Fachkräfte vor enorme Herausforderungen.

Unser kompaktes Format spart Ihnen Zeit und Nerven! Bei „Alles was Recht ist – Sie haben die Fragen, wir die Rechtsexpertin“ informieren und beraten wir Sie kurz und knapp zu aktuellen Gesetzesänderungen und vielfach auftretenden Rechtsfragen.

Eingangs erklärt unsere Rechtsexpertin Andrea Würdinger niedrigschwellig und praxisnah die Gesetzeslage und ihre Bedeutung für die Migrationssozialarbeit. Anschließend widmen wir uns Ihren Fragen und mitgebrachten Fällen.

- ✓ Übersicht über die Gesetzeslage
- ✓ Klärung diesbezüglicher Fragen
- ✓ Fallbeispiele

TERMINE & THEMEN

09.07.2024	Lüge im Asylverfahren & Altersfeststellung
05.11.2024	Jahresrückblick: Was gab es Neues in 2024?

Uhrzeit

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Veranstaltungsort

ZOOM

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

1. Termin

9. Juli 2024

Anmeldeschluss

5. Juli 2024

2. Termin

5. November 2024

Anmeldeschluss

1. November 2024

Ansprechperson

Julia Müller
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360

BRUNCH MIT PSYCHOLOGIN

Mit unserem Beratungsformat „Brunch mit Psychologin“ bieten wir niedrigschwellige professionelle Beratung zu psychologischen Themengebieten und Fragestellungen rund um die psychische Gesundheit und Erkrankungen bei Geflüchteten und Fachkräften an. Sie besorgen sich ein Getränk und wir liefern thematische Häppchen.

Die Herausforderungen im Umgang mit psychischen Belastungen und Erkrankungen bei Geflüchteten sind komplex und benötigen ein professionelles Verständnis sowie spezifische Hilfsangebote. In diesem Kontext kann es auch immer wieder zu Konflikten und Eskalationen am Arbeitsplatz kommen, die erhebliche Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Fachkräfte haben. Dieses Mal behandeln wir deshalb das Thema: **(Psychische) Auswirkungen von Eskalation am Arbeitsplatz.**

- ✓ Informationen zu relevanten psychologischen Themengebieten
- ✓ Verstehen von Verhalten, selbstreflexive Methoden
- ✓ Umgang mit Verdachtsfällen psychischer Belastung
- ✓ Fallbeispiele



Thema

(Psychische)
Auswirkungen von
Eskalation am
Arbeitsplatz

Datum & Zeit

10. September 2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

3. September 2024

Referentin

Grit Burmeister-Brandt
Diplompsychologin &
Trainerin

Veranstaltungsort

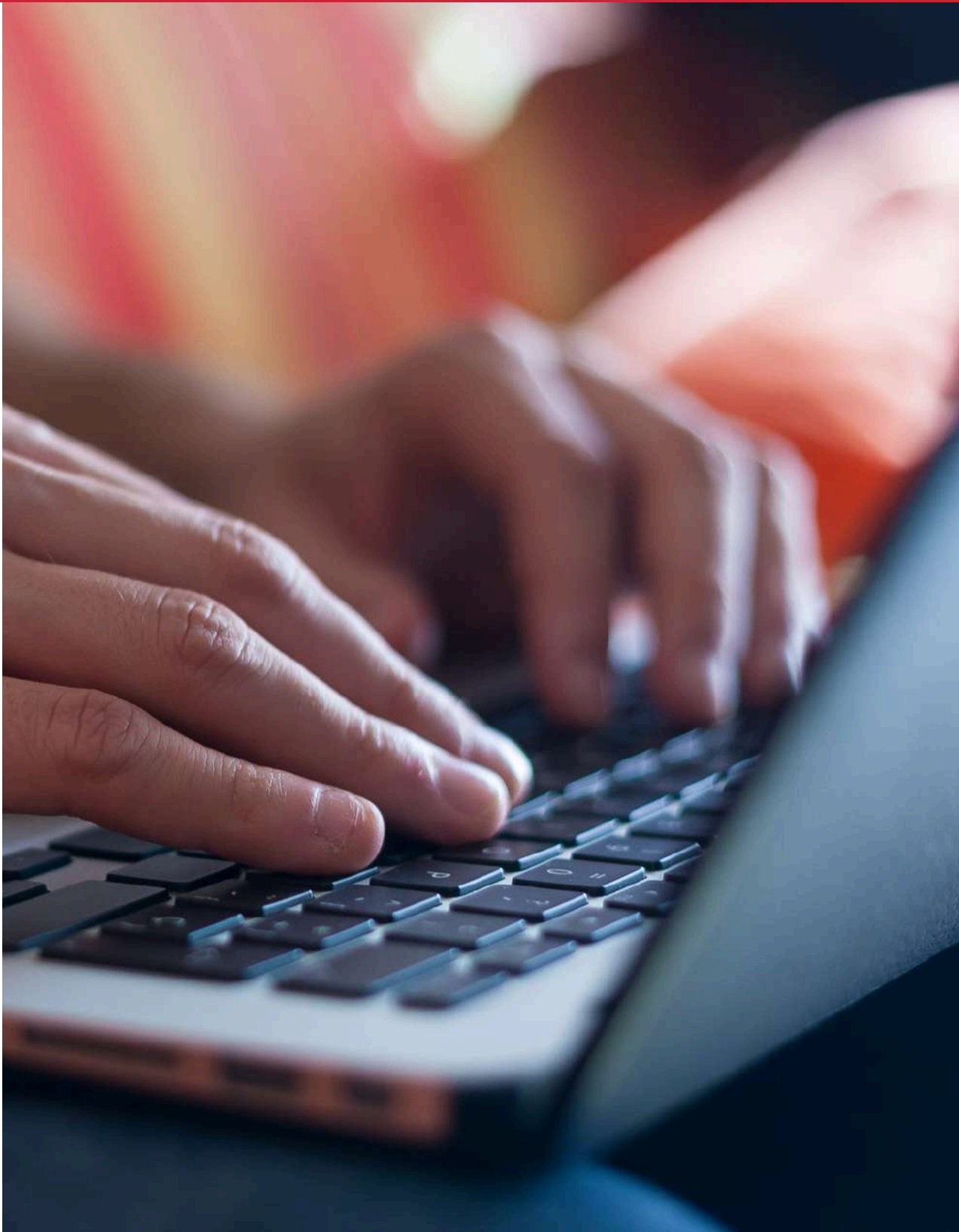
ZOOM

Ansprechperson

Nina Skandalaki
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109



FORTBILDUNGEN



Unsere Fortbildungen bieten wir Ihnen in Präsenz und online an. Für die Teilnahme an unseren Online-Fortbildungen benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Vor jeder Online-Fortbildung haben Sie im Rahmen eines Technik-Checks die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu prüfen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir den Anbieter Zoom.

ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– BASISMODUL –

1. Termin

Datum & Zeit

1. und 2. Juli 2024
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

21. Juni 2024

2. Termin

Datum & Zeit

18. und 19. September 2024
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

4. September 2024

Veranstaltungsort

ZOOM

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Teilnahmegebühr

80 Euro

Ansprechperson

Julia Müller
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360

An den beiden Seminartagen werden die täglich auftretenden Rechtsfragen im Rahmen der Migrationssozialarbeit beleuchtet sowie über die aktuellen Änderungen der Rechtsprechung informiert.

Sie erhalten während der Veranstaltung die Gelegenheit, Fallbeispiele aus der Praxis einzubringen.

Grundlagen

- ✓ Übersicht über das Asylverfahren
- ✓ Unterschiedliche Aufenthaltstitel
- ✓ Grundlagen Asylrecht, Aufenthaltsrecht & Sozialrecht

Klärung spezifischer rechtlicher Fragen hinsichtlich

- ✓ Aktueller Änderungen durch das Migrationspaket
- ✓ Dublin-Verfahren
- ✓ Zugang zum Arbeitsmarkt im Ausländerrecht
- ✓ Ausbildungsduldung

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das **aktuelle Ausländerrecht** (37. überarbeitete Auflage, dtv Beck-Texte) mit.



TSCHETSCHENIENS GESCHICHTE UND GEGENWART: HINTERGRÜNDE, WERTESYSTEME UND FLUCHTURSACHEN

In der Präsenzfortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Geschichte und das Gesellschaftssystem Tschetscheniens sowie über die aktuelle soziale und politische Situation.

In diesem Zusammenhang werden die Dynamiken des Migrations- und Fluchtgeschehens in den Blick genommen und mögliche Hindernisse und Chancen des Ankommens tschetschenischer Geflüchteter in Deutschland thematisiert.

Durch anschauliche Fallbeispiele und Ihre individuellen Problemlagen hat die Veranstaltung einen starken Praxisbezug. Gern können Sie uns Ihre Fragen zum Thema schon vorab zukommen lassen, damit während der Fortbildung darauf eingegangen werden kann.

- ✓ Geschichte, Sozialstruktur, Religion
- ✓ Wertorientierung und Geschlechterbilder
- ✓ Flucht und Migration
- ✓ Handlungsmöglichkeiten und Kommunikationswege für die Migrationssozialarbeit

Datum & Zeit

3. Juli 2024

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Dr. Marit Cremer

Soziologin &

Tschetschenien-Expertin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Veranstaltungsort

Kulturfabrik Fürstenwalde

Domplatz 7

15517 Fürstenwalde/Spree

Anmeldeschluss

26. Juni 2024

Ansprechperson

Christina Inninger

c.inninger@isa-brb.de

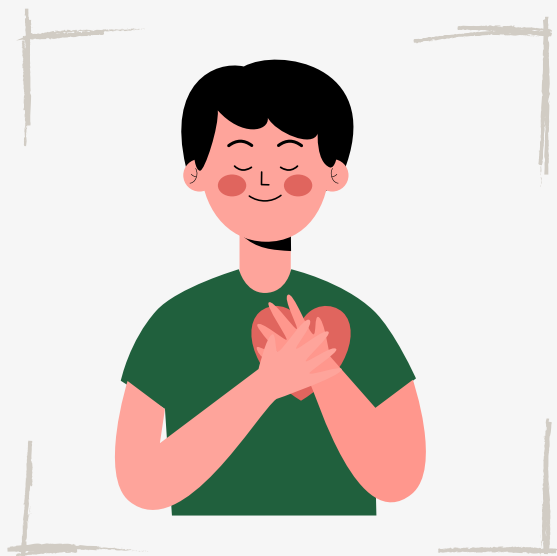
0157 30112975

PSYCHOHYGIENE UND SELBSTFÜRSORGE IM ARBEITSALLTAG

Werden Sie regelmäßig mit komplexen sozialen, emotionalen und psychischen Herausforderungen konfrontiert, die sich mitunter auf Ihre eigene Gesundheit auswirken? Ist Ihre Arbeit mit einem hohen Maß an Verantwortung, Zeitdruck und emotionaler Belastung verbunden? Mangelt es Ihnen oft an Unterstützungsmöglichkeiten? Dann melden Sie sich zu unserer Fortbildung an. Fachkräfte der Migrationssozialarbeit sind besonderen berufsbedingten Belastungen ausgesetzt, welche sich negativ auf die eigene Gesundheit auswirken können. Umso wichtiger ist es, hier Methoden der eigenen Selbstfürsorge zu erlernen.

Die Fortbildung vermittelt Kenntnisse über die besonderen Belastungen und die Grundlagen der Selbstfürsorge in der Migrationssozialarbeit. Neben dem inhaltlichen Input werden praktische Bewältigungsstrategien zur Stressreduktion und Konfliktmoderation erlernt und Fälle aus der Arbeitspraxis diskutiert.

- ✓ Stress verstehen und Stress bewältigen vor dem Hintergrund der Besonderheit der Migrationssozialarbeit
- ✓ Praktische Selbstfürsorge in der Migrationssozialarbeit
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen Sozialarbeiterischer Intervention
- ✓ Umgang mit Eskalationen, vulnerablen Klient*innen, Loyalitätskonflikten
- ✓ Sekundärtraumatisierung



Datum & Zeit

10. Juli 2024

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Sibylle Rothkegel
Psychologin &
Supervisorin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Veranstaltungsort

Haus der Natur
Lindenstr. 34
14467 Potsdam

Anmeldeschluss

27. Juni 2024

Ansprechperson Nina

Skandalaki
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109



KINDERSCHUTZ IM KONTEXT HÄUSLICHER GEWALT

Datum & Zeit

8. Oktober 2024
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Henrike Krüsmann
Psychosoziale
Prozessbegleiterin

Veranstaltungsort

ZOOM

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

30. September 2024

Ansprechperson

Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

Häusliche Gewalt kann in vielfältiger Weise die Familiendynamik beeinflussen. Oft sind fehlende soziale Unterstützung, kulturelle Unterschiede und sprachliche Barrieren Teil des Problems. Auch in Unterkünften für Menschen mit Fluchtgeschichte ist häusliche Gewalt ein Thema, oft verstärkt durch die prekäre Lebenssituation wie lange Aufenthaltsdauer, traumatische Fluchterlebnisse, eingeschränkten Zugang zum Hilfesystem und Zukunftsängste.

Die Fortbildung behandelt verschiedene Aspekte, wie das Erkennen von Anzeichen häuslicher Gewalt, der professionelle Umgang mit der Problematik und die Gesprächsführung mit betroffenen Kindern und Eltern.

Konkrete Beispiele sollen im geschützten Raum unter professioneller Anleitung diskutiert werden. Gemeinsam werden Strategien und Lösungsansätze erarbeitet und es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele aus der Arbeitspraxis einzubringen.

- ✓ Kindeswohlgefährdung und Risikoeinschätzung
- ✓ Notfallmanagement bei akuter Bedrohung
- ✓ Aufgaben und Rolle der Beratung im Fall von häuslicher Gewalt
- ✓ Selbstreflexion und eigene Haltung

METHODEN DER SOZIALEN ARBEIT



Datum & Zeit

16. Oktober 2024

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Grit Burmeister-Brandt
Diplompsychologin
und Trainerin

Veranstaltungsort

ZOOM

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

30. September 2024

Ansprechperson

Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

CASE MANAGEMENT

Case Management in der Migrationssozialarbeit ist ein wesentliches Instrument zur Unterstützung von Menschen, die sich in einem neuen Land zurechtfinden müssen und dabei oft mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert sind. Es bietet einen strukturierten und ganzheitlichen Ansatz, um individuelle Bedürfnisse zu erkennen, Ressourcen zu aktivieren und eine angemessene Unterstützung sicherzustellen. Durch individuelle Betreuung, ganzheitliche Zusammenarbeit und fortlaufende Evaluation trägt das Case Management dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und die soziale Integration zu fördern.

Unsere Fortbildung bietet Fachkräften die Möglichkeit, ihr Verständnis für die Komplexität des Case Managements zu vertiefen und praktische Fertigkeiten zu erwerben, die ihnen dabei helfen, effektiv und einfühlsam mit Klienten*innen zu arbeiten.

- ✓ Theoretische Grundlagen des Case Managements in der Beratung
- ✓ Reflexion der eigenen Rolle und Prinzipien im Kontext des Case Managements
- ✓ Selbstreflexion persönlicher und systemischer Grenzen und Erfahrungen in der Arbeit mit Case Management



DISKRIMINIERUNGSSENSIBLE SPRACHE IN DER ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN

Sprache ist mehr als nur ein neutrales Kommunikationsmittel – sie spiegelt die Machtverhältnisse wider, in denen wir leben, und reproduziert diese auch. Als wichtiges Machtinstrument vermittelt Sprache, wer dazugehört und wer nicht. Gerade mit Flucht und Migration verbundene Begrifflichkeiten sind ideologisch aufgeladen und verbreiten diskriminierendes Gedankengut – meist, ohne dass die Sprecher*innen dies wollen.

Darüber hinaus verändert sich der gesellschaftliche Diskurs so schnell, dass selbst erfahrene Fachkräfte manchmal unsicher sind, ob ihr Sprachgebrauch noch angemessen ist oder ein „Update“ benötigt.

In einem niedrigschwelligen und methodenreichen Fortbildungsangebot begleitet die Antidiskriminierungstrainerin Selma Güngör die Teilnehmenden dabei, ihren Sprachgebrauch kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es, für die Macht und Vielschichtigkeit von Sprache zu sensibilisieren und eine Ausdrucksweise zu finden, die Menschen weder ausschließt noch diskriminiert.

- ✓ Begrifflichkeiten, Konzepte und Theorien von Macht und Diskriminierung in der Sprache
- ✓ Konzept und Funktion von Othering (wir/ihr) und Framing
- ✓ Fremd- und Selbstbeschreibung
- ✓ Repräsentation und Sichtbarkeit



Datum & Zeit

13. November 2024

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Mehrgenerationenhaus Erkner

Fichtenauer Weg 53

15537 Erkner

Referentin

Selma Güngör

Antirassismus- &
Diversity-Trainerin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

30. Oktober 2024

Ansprechperson

Christina Inninger

c.inninger@isa-brb.de

0157 3011 2975

**Datum & Zeit**

26. November 2024
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Katja Seidel
Diplom-Sozialpädagogin
& Suchttherapeutin

Veranstaltungsort

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen (BLS) e.V.
Behlertstraße 3A
14467 Potsdam

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

11. November 2024

Ansprechperson

Nina Skandalaki
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109

KINDER UND JUGENDLICHE AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN

Elterliche Suchterkrankungen stellen ein zentrales Risiko für die gesunde Entwicklung von Kindern dar. In Familien mit Fluchtgeschichte sind die Auswirkungen oft noch schwerwiegender.

Durch die Vermittlung von Wissen über Entstehung und Ursachen von Suchterkrankungen und deren Auswirkungen auf die Familie soll die Handlungssicherheit von Fachkräften erhöht werden. Dabei werden migrationsspezifische Dynamiken und Belastungen berücksichtigt.

Wie machen sich elterliche Suchterkrankungen im Leben der betroffenen Kinder und Jugendlichen bemerkbar? Mittels welcher Symptome können Fachkräfte darauf aufmerksam werden? Was sind die ersten Schritte, um Schutz und Unterstützung für die betroffenen Familien sicherzustellen?

- ✓ Grundlagen von Sucht und Suchtverständnis
- ✓ Erkennen und Einordnen von Risiko- und Schutzfaktoren
- ✓ Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern
- ✓ Überblick über Hilfs- und Unterstützungsstrukturen
- ✓ Diskussion mitgebrachter Fälle

ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– AUFBAUMODUL –

Die Veranstaltung behandelt vertiefend die spezifischen Rechtsfragen bezüglich der aktuellen Gesetzeslage sowie deren Auswirkungen auf die Migrationssozialarbeit. Neben der systematischen Darstellung von Schwerpunktthemen, die Sie selbst einbringen, steht während der Fortbildung insbesondere die praxisorientierte Anwendung im Vordergrund.

Anhand von Beispielfällen aus Ihrer Berufspraxis werden gemeinsam Herangehensweisen und Lösungsansätze erarbeitet. Zu diesem Zweck bitten wir Sie, uns vorab Themen, die Sie vertiefen möchten, sowie anonymisierte Fälle oder konkrete Fragen zukommen zu lassen.

Wichtig: Das Asylrecht-Aufbaumodul setzt Grundlagenwissen voraus und richtet sich an Personen, die eine Vertiefung spezieller Rechtsfragen wünschen und an der Lösung selbstständig eingebrachter Fälle interessiert sind.

- ✓ Auffrischen und Verfestigen von Rechtskenntnissen
- ✓ Klärung spezifischer Rechtsfragen
- ✓ Bearbeitung mitgebrachter Fälle
- ✓ Handlungs- und Lösungsansätze für komplexe Einzelfälle



Datum & Zeit

27. November 2024
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Veranstaltungsort

ZOOM

Anmeldeschluss

13. November 2024

Ansprechperson

Julia Müller
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360





Datum & Zeit

10. Dezember 2024
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Natur
Lindenstr. 34
14467 Potsdam

Referent

Dr. Michael Utsch
Religionspsychologe &
Psychotherapeut

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

1. Dezember 2024

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

EINSAMKEIT BEWÄLTIGEN: RELIGION ALS HINDERNIS UND RESSOURCE

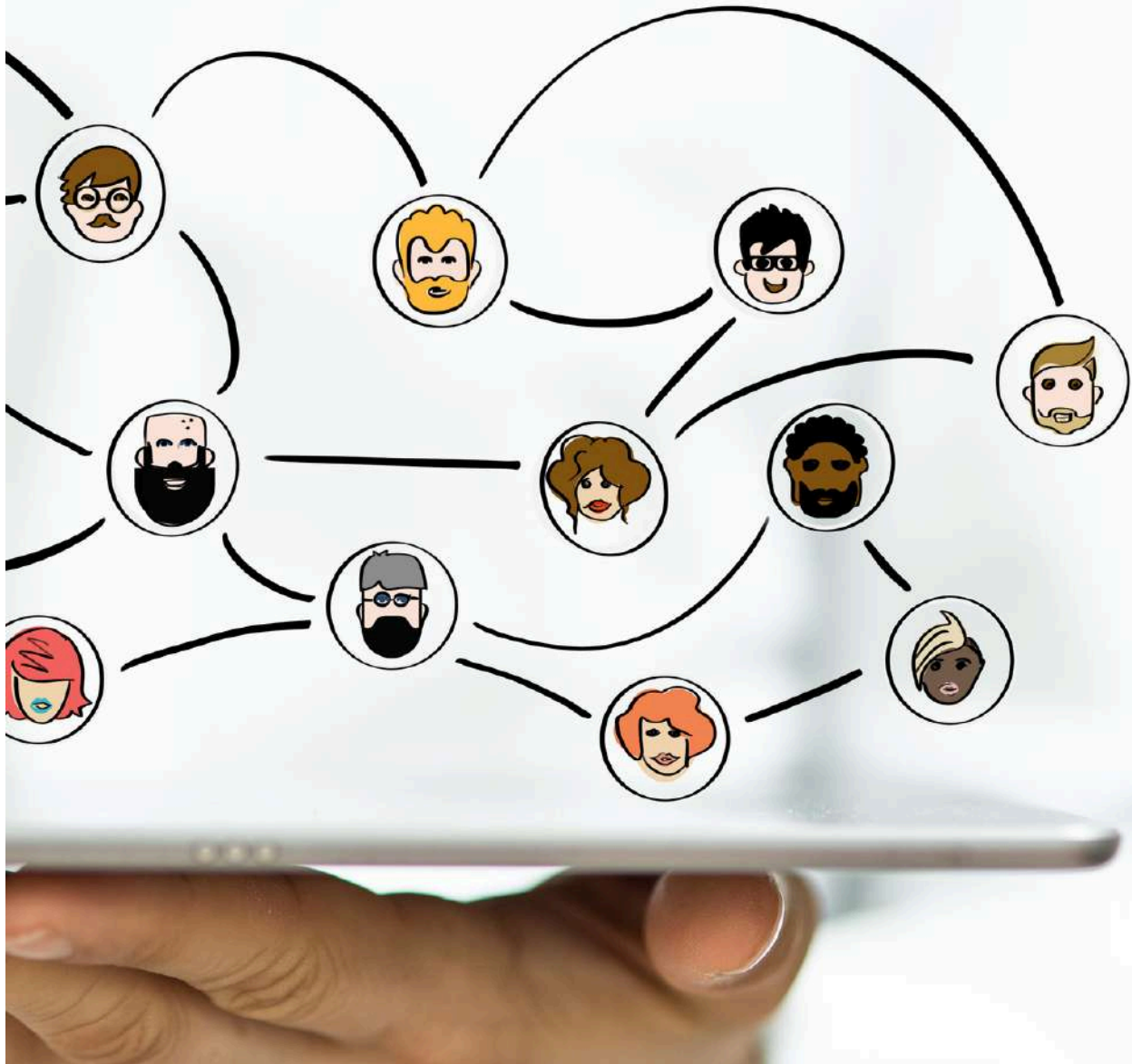
Schutzsuchende erleiden auf ihren lebensgefährlichen Fluchtwegen viele Grenzerfahrungen und existenzielle Krisen. Das Ankommen in der Fremde gestaltet sich meist schwierig und führt häufig zu dem Gefühl von Einsamkeit. Was aber ist und was bedingt Einsamkeit? Was unterscheidet unfreiwillige Einsamkeit von bewusstem Alleinsein? (Wie) Können religiöse Traditionen und Praktiken helfen, die bedrohliche Einsamkeit zu überwinden oder führen sie sogar zu einer stärkeren sozialen Isolation?

Durch Übungen und Fallbeispiele werden die positiven und negativen Wirkungen praktizierter Religiosität in einer religionsdistanzierten Umwelt veranschaulicht.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern dabei die häufig traumatisierenden Fluchterfahrungen. Eigene Fallbeispiele werden im kollegialen Austausch besprochen.

- ✓ Unterscheidung von Alleinsein und Einsamkeit
- ✓ Soziale Schutz- und Belastungsfaktoren praktizierter Religiosität
- ✓ Religiöse Sprachfähigkeit im Gespräch über Werte, Ideale und Vorbilder
- ✓ Selbstreflexion und eigene Haltung

VERNETZUNGSFORMATE



VERNETZUNGSTREFFEN LANDESAUFNAHMEGESETZ

REGIONALE VERNETZUNGSTREFFEN

RUNDER TISCH

DIGITALES FORUM DER HEIMLEITUNGEN

Unsere Vernetzungsformate bieten eine einzigartige Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch unter Kolleg*innen. Gemeinsam haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erkenntnisse zu teilen, neue Ideen zu generieren und sich miteinander zu vernetzen.

ÜBERREGIONALES ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN DAS LANDESAUFNAHMEGESETZ



Mit unserem Vernetzungstreffen bieten wir Ihnen wieder die Gelegenheit, aktuelle Informationen zum Stand des Überprüfungsprozesses des Landesaufnahmegesetzes zu erhalten. Ebenso wollen wir uns über die derzeitigen Themen und Bedarfe der unterbringungsnahen Migrationssozialarbeit austauschen.

Wir freuen uns, dass Jennifer Boujemaa, Vertreterin des Referats 25 „Zuwanderung, Integration“ des MSGIV über das Evaluationsverfahren des Landesaufnahmegesetzes berichtet und für Fragen und Anregungen zur Verfügung steht.

Themenschwerpunkte

- ✓ Stand des Evaluationsverfahrens
- ✓ Umsetzung der Bezahlkarte
- ✓ Perspektiven für MSA II

Datum & Zeit

5. Juli 2024
10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Anmeldeschluss

1. Juli 2024

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

Unsere Regionalbüros laden Sie ein, sich mit anderen Akteur*innen in Ihrer Region stärker zu vernetzen und auszutauschen. Im Fokus stehen dabei wechselnde thematische Schwerpunkte, die Sie selbstverständlich vorgeben können. Ziel ist es, vorhandene Entwicklungen und Ressourcen zu teilen und so die Nachhaltigkeit von Aktivitäten und Ideen in Brandenburg zu erhöhen.

REGIONALE ONLINE- VERNETZUNGS TREFFEN



Region Nord-Ost

Sie arbeiten in Frankfurt/Oder, Oberhavel, Oder-Spree, Märkisch-Oderland, Barnim oder in der Uckermark?

- ✓ Vorstellung des FMI-Teams Nord-Ost
- ✓ Interaktive Bedarfsabfrage: Was bewegt Sie in Ihrer Arbeitssituation aktuell am meisten?
- ✓ Thematischer Schwerpunkt „Vulnerable Gruppen in der Unterbringung“

Datum & Zeit

5. September 2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

29. August 2024

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

Datum & Zeit

4. September 2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

28. August 2024

Ansprechperson

Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

Region Nord-West

Sie arbeiten in Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Brandenburg an der Havel, Ostprignitz-Ruppin, der Prignitz oder im Havelland?

- ✓ Umsetzung der Bezahlkarte
- ✓ Gesundheitsversorgung in den Landkreisen
- ✓ Abschiebungserfahrungen



RUNDER TISCH: QUEREINSTIEG IN DIE MIGRATIONS- SOZIALARBEIT IM LAND BRANDENBURG

Sind Sie Quereinsteiger*in in der Migrationssozialarbeit? Möchten Sie die Herausforderungen Ihres Arbeitsalltages teilen und sich mit anderen Personen in einer geschützten Atmosphäre austauschen? Dann kommen Sie zu unserem Runden Tisch: Quereinstieg in die Migrationssozialarbeit im Land Brandenburg!

Unser Runder Tisch bietet die einzigartige Gelegenheit, sich mit anderen Quereinsteiger*innen zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Perspektiven für die Migrationssozialarbeit in unserer Region zu entwickeln.

Das Vernetzungstreffen soll eine nachhaltige und kontinuierliche Zusammenarbeit der quereingestiegenen Akteur*innen in der Migrationssozialarbeit im Land Brandenburg fördern.

Datum & Zeit

6. November 2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

30. Oktober 2024

Ansprechperson

Fereshta Hussain
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

DIGITALES FORUM DER HEIMLEITUNGEN



Das Digitale Forum der Heimleitungen bietet eine Plattform für den Informationsaustausch, die Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung der unterbringungsnahen Migrationssozialarbeit.

Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit anderen Heimleitungen aus ganz Brandenburg rund um aktuelle Themen und Herausforderungen in Ihrem Arbeitsfeld auszutauschen, neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit mitzunehmen und gemeinsam Lösungsansätze zu diskutieren.

Der Austausch und die Themenauswahl richtet sich nach den uns gemeldeten Bedarfen und wird Ihnen zeitnah zur Veranstaltung mitgeteilt. Wenn Sie bestimmte Themen auf die Agenda setzen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Datum & Zeit

4. Dezember 2024

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss

29. November 2024

Ansprechperson

Christina Inninger

c.inninger@isa-brb.de

0157 30112975



NETZWERK

AKTEUR*INNEN DER PSYCHOSOZIALEN VERSORGUNG FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNGEN IN BRANDENBURG

Das Netzwerk Akteur*innen der psychosozialen Versorgung verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Unterstützungsstrukturen zu verbessern, um eine bedarfsgerechte Versorgung und den Zugang zur psychosozialen und psychotherapeutischen Beratung in Brandenburg zu gewährleisten. Neben dem kollegialen Austausch zu aktuellen Projekten, Herausforderungen und Bedarfen, werden die (Online-) Treffen regelmäßig durch einen fachlichen Input der Mitglieder des Netzwerkes sowie von geladenen Experten*innen bereichert.

Zielgruppe: Fachkräfte, Anlaufstellen und Träger aus dem psychosozialen und psychotherapeutischen Bereich im Land Brandenburg und Berlin, sowie Fachpersonal aus dem Bereich Gesundheit und Migration. Die Teilnahme von Migrationssozialarbeitenden aus Fachberatungsdiensten ist ebenfalls erwünscht.

Datum & Zeit

9. September 2024
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

3. September 2024

Datum & Zeit

9. Dezember 2024
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

3. Dezember 2024

Ansprechperson

Nina Skandalaki
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109



ANMELDUNG

2024



ANMELDEVORGANG

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an: veranstaltungen@isa-brb.de oder nutzen Sie unser [Online-Formular](#). Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Anmeldebogen digital zurückzuschicken, können Sie uns die Informationen auch gern in einer E-Mail zukommen lassen. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Zahlungsdetails. Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte nach Bestätigung der Anmeldung und innerhalb der Frist mit der Angabe Ihrer Rechnungsnummer auf das angegebene Konto. **Teilnahmebeträge können bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen nicht rückerstattet werden.**

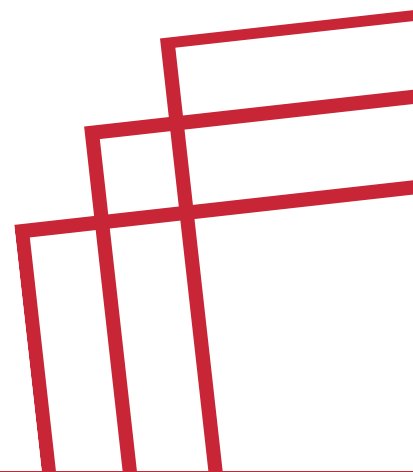
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung in allen Print- und Online-Medien verwenden dürfen.

Kontoverbindung

Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)

SozialBank

DE66 3702 0500 0003 8124 02



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel

Datum der Veranstaltung

Kontaktdaten

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte an: **veranstaltungen@isa-brb.de**

IHR FMI

Wir freuen uns über Themenvorschläge und sonstige Anregungen Ihrerseits und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Büro Potsdam

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Büro Eberswalde

Blumenwerderstr. 11
16225 Eberswalde

Büro

Königs Wusterhausen

Erich-Kästner-Straße 12
15711 Königs Wusterhausen

Sitz Projektleitung

Friedrich-Engels-Straße 25
15711 Königs Wusterhausen

**Anne
Müller**



Leitung
a.mueller@isa-brb.de
0176 51162677

**Nataly
Rodriguez Santos**



Qualitätsmanagement
dokumentation@isa-brb.de
0176 51797348

**Christina
Inninger**



Bereich Integration
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

**Georgia Nina
Skandalaki**



Bereich Gesundheit
n.skandalaki@isa-brb.de
0157 38928109

**Schirin
Wiesand**



Bereich Religion
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

**Fereshta
Hussain**



Bereich Soziale Arbeit
f.hussain@isa-brb.de
0178 4531680

**Dr. Niels
Barmeyer**



**Bereich
Migration und Gesellschaft**
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

**Silvia
Halpap**



**Bereich
Flucht und Asyl**
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

**Julia
Müller**



**Bereich
Flucht und Asyl**
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360





Ein Projekt von



Gesellschaft für
Inklusion und
Soziale Arbeit e.V.

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
veranstaltungen@isa-brb.de
0331 9676256
www.isa-brb.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.isa-brb.de/fmi und auf unserer [Facebook-Seite](#).